

# CONVEST 21: Ausfüllanleitung - Personalien

## Persönliche Daten

Bei zwei Depotinhabern gelten die Bestimmungen der Gemeinschaftsdepot-Erklärung, siehe Rückseite. Die in diesem Formular verwendeten männlichen Personenbezeichnungen gelten auch für weibliche Personen. Wir bitten Sie um rechtzeitige schriftliche Information, wenn sich Ihre Adresse ändert oder Sie für längere Zeit verreisen.

### 1. Depotinhaber

Herr  Frau

Name/Titel	Vorname(n)
Strasse/Nr.	Land PLZ Wohnort
Geburtsdatum (TT.MM.JJ)	Geburtsort Beruf
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> gültiger Pass <input type="checkbox"/> gültiger Personalausweis Nr.
Telefon (tagsüber)	ausstellende Behörde

### 2. Depotinhaber

Herr  Frau

Name/Titel	Vorname(n)
Strasse/Nr.	Land PLZ Wohnort
Geburtsdatum (TT.MM.JJ)	Geburtsort Beruf
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> gültiger Pass <input type="checkbox"/> gültiger Personalausweis Nr.
Telefon (tagsüber)	ausstellende Behörde

**Bitte die Personalien vollständig ergänzen.**

**Zur Legitimation der Anleger benötigt die AIG Privat Bank AG eine helle und lesbare Kopie eines gültigen Ausweisdokumentes (Personalausweis oder Reisepass, ggf. ein vorläufiges Ausweisdokument).**

**HINWEIS: Gefaxte und gescannte Ausweisdokumente werden seitens der AIG Privat Bank AG nicht akzeptiert.**

# CONVEST 21: Ausfüllanleitung – US-Steuerstatus

**US-Steuerstatus**  1. Depotinhaber  2. Depotinhaber (Bitte ankreuzen, wenn Sie die folgenden 3 Fragen mit «Nein» beantworten können). Falls Sie eine der drei Fragen mit «Ja» beantworten, ist eine Anlage in das Finanzkonzept CONVEST 21 leider nicht möglich.

Ich/wir bestätige/n hiermit, dass ich/wir gemäss den unten aufgeführten Definitionen in den USA **nicht steuerpflichtig bin/sind** und **alle drei Fragen mit «Nein» beantworte/n**. Zudem verpflichte/n ich/wir mich/uns, die Bank zu benachrichtigen, wenn sich der Steuerstatus gemäss den gestellten Fragen ändert.

## Definition Erklärung US-Persons

Sie sind in den USA **nicht steuerpflichtig**, falls Sie folgende drei Fragen alle mit «Nein» beantworten können:

**Frage 1:** Sind Sie US-Staatsbürger (auch bei doppelter Staatsbürgerschaft)?

**Frage 2:** Haben Sie als Nicht-US-Staatsbürger Ihren Wohnsitz in den USA (inkl. ständige Aufenthaltsbewilligung, z.B. «Green Card», oder längerer Aufenthalt in den USA im laufenden Jahr und in den zwei Jahren zuvor, so genannte «substantial physical presence test»)?

**Frage 3:** Sind Sie aus einem anderen Grund in den USA steuerpflichtig (z.B. Doppelwohnsitz, gemeinsame Steuererklärung als Ehepartner, Verzicht auf US-Staatsbürgerschaft oder auf Aufenthaltsbewilligung nach langjährigem Aufenthalt, andere Gründe)?

**Bitte ankreuzen, falls alle drei Fragen mit “Nein“ beantwortet werden können.**

**Wenn hier kein Kreuz, müssen wir Antrag zurücksenden!**

# CONVEST 21: Ausfüllanleitung – EU Zinsbesteuerung

## EU-Zinsbesteuerung

Ich/wir wünsche/n eine Offenlegung der betroffenen Einkünfte (siehe «Wichtige Informationen zur EU-Zinsbesteuerung» auf der Rückseite)

Mittels ankreuzen kann hier das Einverständnis zur Offenlegung der Zinserträge gem. EU-Zinsbesteuerung erteilt werden. Sodann erfolgt kein Quellensteuerabzug. Die AIG Privat Bank AG meldet den Schweizer Behörden die angefallenen Zinserträge mit den persönlichen Angaben der Anleger. Die Behörde informiert sodann die entsprechenden Wohnsitzfinanzämter.

Sofern hier kein Kreuz gesetzt ist, wird eine evtl. anfallende Quellensteuer anonym abgeführt und auf der Steuerbescheinigung ausgewiesen.

# CONVEST 21: Ausfüllanleitung – Einzugsermächtigung / Vermittlerinformation

**Einzugsermächtigung zur Belastung eines Kontos in Deutschland oder Österreich (Zahlung in EURO).** Ich/wir ermächtige/n den jeweiligen Vertragspartner hiermit bis auf schriftlichen Widerruf, die Beträge gemäss Antrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Rücklastschriftgebühren der Banken sowie die Gebühr gemäss Produktbedingungen gehen zu Lasten des Depotinhabers.

Konto-Nr.	Bankleitzahl
Name des Geldinstituts	Ort des Geldinstituts
Name Kontoinhaber (falls von Depotinhaber abweichend)	Unterschrift des/der Kontozeichnungsberechtigten (falls von Depotinhaber abweichend)

Die Kundengelder werden direkt von der **AIG Privat Bank** eingezogen. Hierfür ist eine vollständig ausgefüllte Einzugsermächtigung notwendig. Für Beträge über € 50.000 erhält der Anleger einen Überweisungsträger seitens der **AIG Privat Bank**.

Name/Vorname Vermittler	Verm.-Nr.	Vertrieb/Stempel
Ort/Datum	Unterschrift Vermittler	Büro-Nr.
		Antrags-Nr.

Damit Sie möglichst rasch die Abschlussprovision erhalten, ist es wichtig, die Vermittler-Angaben vollständig zu ergänzen.

# CONVEST 21: Ausfüllanleitung - Anlagestrategie und Anlageart

## 1. Anlagestrategie

(Auswahl gemäss Ergebnis Risikobarometer)

**Strategiedepot G**  
Das geldwertorientierte Depot  
Nur für Einmalanlage

**Strategiedepot S**  
Das sicherheitsorientierte Depot

**Strategiedepot W**  
Das wachstumsorientierte Depot

**Strategiedepot F**  
Die Flaggschiffstrategie

Hier kann der Anleger die Anlagestrategie wählen (gemäss Auswertung des Risikobarometers).

## 2. Anlageart

(bei Kombination beides ankreuzen)

**Aufbauplan**

**Einmalanlage**

**Monatsbetrag Aufbauplan** in EUR

min. EUR 50,- pro Monat

**Anlagedauer** in Jahren

Strategiedepot Z mind. 12 Jahre/max. 36 Jahre, Strategiedepot S, W oder F mind. 10 Jahre/ max. 50 Jahre

**Summe der Monatsbeträge Aufbauplan** in EUR

Summe der Monatsbeträge = Monatsbetrag x 12 x Anlagedauer in Jahren

**Einrichtungsgebühr** in EUR

5% der Summe der Monatsbeträge (max. für eine Laufzeit von 36 Jahren)

**Einzugsbeginn** (MM.JJJJ)

**Gewünschter Auszahlungstermin** (TT.MM.JJJJ)

frühestens nach Ablauf der festgelegten Anlagedauer (nur Strategiedepot Z)

**Anlagebetrag Einmalanlage** in EUR

min. EUR 2 500,-

**Anlagedauer** in Jahren

Strategiedepot Z mind. 12 Jahre/max. 36 Jahre, Strategiedepot S, W oder F mind. 10 Jahre/ max. 50 Jahre

**Einrichtungsgebühr** in EUR

5% des Anlagebetrages

**Einzugsbeginn** (MM.JJJJ)

**Gewünschter Auszahlungstermin** (TT.MM.JJJJ)

frühestens nach Ablauf der festgelegten Anlagedauer (nur Strategiedepot Z)

Der Anleger kann einen Aufbauplan, eine Einmalanlage oder eine Kombination aus Beidem wählen. Die weiteren Parameter wie Anlagedauer, etc. sind zu ergänzen. Die Einrichtungsgebühr muss ausgerechnet werden. Diese wird für eine Laufzeit von maximal 36 Jahren erhoben.

# CONVEST 21: Ausfüllanleitung – Dynamik und Zahlungsmodus Einrichtungsgebühr

## Dynamik (nur Strategie depots S, W und F)

Der Monatsbetrag wird automatisch am Anfang eines Kalenderjahres um 5% erhöht. Für diese Erhöhungen sind keine Einrichtungsgebühren zu entrichten.

Ich/wir wünsche(n) keine dynamische Anpassung der Monatsbeträge.

Wünscht der Anleger keine Dynamisierung (jährliche Erhöhung des Monatsbetrages zum 01.01. um 5%), muss er dies ausdrücklich vermerken.

**Einrichtungsgebühren** (Falls keines oder mehrere der folgenden Felder angekreuzt ist/sind, werden die Einrichtungsgebühren immer zu Beginn mit der 1. Monatsrate beziehungsweise mit der Einmalanlage eingezogen.)

### Aufbauplan

**Einmalige Zahlung** Die Einrichtungsgebühr wird zusammen mit der 1. Monatsrate eingezogen.

#### ODER

**Zahlung in Teilbeträgen** Die Einrichtungsgebühr wird in Teilbeträgen beglichen. Der Teilbetrag zuzüglich Ratenzuschlag ist bei den Strategiedepots S, W und F im Monatsbetrag enthalten und wird von diesem in Abzug gebracht. Beim Strategiedepot Z wird dieser zusätzlich zum Monatsbetrag eingezogen und belastet (siehe Bedingungen Ziff. 6.1). Bei Laufzeiten bis einschließlich 24 Jahren erfolgt die Zahlung in 24 gleichen Teilbeträgen. Bei Laufzeiten ab 25 Jahren erfolgt die Zahlung in 36 Teilbeträgen.

### Einmalanlage

**Einmalige Zahlung** Die Einrichtungsgebühr wird zusammen mit der Einmalanlage eingezogen.

### Kombination (nur möglich, wenn die Strategie, der Einzugsbeginn und die Anlagedauer identisch sind)

**Einmalige Zahlung** Ich/wir wünsche/n, dass der Aufbauplan und die Einmalanlage in einem Depot getätigt werden und bin/sind damit einverstanden, dass das Total der Einrichtungsgebühren zusammen mit der Einmalanlage eingezogen wird (nur Strategiedepot S, W und F möglich).

#### ODER

**Zahlung in Teilbeträgen** Ich/wir wünsche(n), dass der Aufbauplan und die Einmalanlage auf zwei Depots aufgeteilt werden. Bei der Einmalanlage wird die Einrichtungsgebühr zusammen mit dem Anlagebetrag eingezogen. Beim Aufbauplan wird die Einrichtungsgebühr in Teilbeträgen beglichen. Der Teilbetrag zuzüglich Ratenzuschlag ist bei den Strategiedepots S, W und F im Monatsbetrag enthalten und wird von diesem in Abzug gebracht. Beim Strategiedepot Z wird dieser zusätzlich zum Monatsbetrag eingezogen und belastet (siehe Bedingungen Ziff. 6.1). Bei Laufzeiten bis einschließlich 24 Jahren erfolgt die Zahlung in 24 gleichen Teilbeträgen. Bei Laufzeiten ab 25 Jahren erfolgt die Zahlung in 36 Teilbeträgen. Die fixe Depotgebühr wird nur einem Depot belastet.

Je nach Anlageart kann der Anleger die Zahlungsart der Einrichtungsgebühr wählen.

Bei Einmalanlagen muss die Einrichtungsgebühr zu Beginn beglichen werden. Bei Aufbauplänen kann der Anleger entsprechend der Laufzeit eine Zahlung in 24 oder 36 gleichen Teilbeträgen vereinbaren. Bei einer Kombination ist die Einrichtungsgebühr für die Einmalanlage sofort zu entrichten, beim Sparteil kann der Anleger wählen.

# CONVEST 21: Ausfüllanleitung - Sonstiges

**3. Sonstiges**

**Steuerinformationen**

Ich/wir wünsche/n, dass mir/uns die Steuerinformationen für folgendes Land automatisch zugesandt werden.

Deutschland  Österreich  Schweiz

**Revers für Aufträge per Telefax und Elektronischer Post («Email»)**

Ich/wir wünsche/n, dass neben der schriftlichen Auftragserteilung auch wie folgt Aufträge erteilt werden können: (Beachten Sie hierzu den auf der Rückseite geltenden Revers sowie den Risiko- und Haftungsausschluss).

Aufträge per Telefax  Aufträge per Email  Aufträge per Telefax und Email

Bitte IMMER ankreuzen (Deutschland).

# CONVEST 21: Ausfüllanleitung - System-Einmalanlage

## System-Einmalanlage (Kombination nicht möglich)

Ich/wir wünsche/n eine System-Einmalanlage. Mein/unser Anlagebetrag (Einmalanlage) wird zuerst in das Strategiedepot G (geldwertorientiertes Depot) investiert. Der Anlagebetrag wird danach in gleichen Teilen während der von mir/uns gewählten Dauer in die von mir/uns gewählte Anlagestrategie (Auswahl gemäss Ergebnis Risikobarometer) systematisch übertragen und investiert. Für die Dauer der System-Einmalanlage wird ein zweites Depot eröffnet. Für dieses Depot werden keine fixen Depotgebühren erhoben. Das Depot wird nach vollständigem Übertrag kostenlos aufgehoben.

12 Monate

(Mindestanlage EUR 12 000.-)

24 Monate

(Mindestanlage EUR 24 000.-)

36 Monate

(Mindestanlage EUR 36 000.-)

**Mindestanlagesumme beträgt neu EUR 2.500 anstatt EUR 12.000  
Entnahmezeit ist frei wählbar und nicht mehr von der Laufzeit abhängig**

**Falls gewünscht „Systemeinmalanlage“ wählen. Der Anlagebetrag wird zunächst ins Strategiedepot G investiert und anschließend in gleichen Teilen in die Zielstrategie übertragen.**



# CONVEST 21: Ausfüllanleitung – Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten

## 5. Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten (Dies ist keine Vollmacht) Formular A gemäss Art. 3 und 4 der Vereinbarung über die Standesregeln zur Sorgfaltspflicht der Banken (VSB03)

Der Vertragspartner (der/die Depotinhaber) erklärt hiermit: (nur Feld (A) oder (B) ankreuzen)

<input type="checkbox"/> (A) dass der Vertragspartner (der/die Depotinhaber) allein an den Vermögenswerten wirtschaftlich berechtigt ist/sind. (Sie dürfen in diesem Fall die nachstehenden Felder <u>nicht</u> ausfüllen)	ODER	<input type="checkbox"/> (B) dass an den Vermögenswerten folgende Person/en wirtschaftlich berechtigt ist/sind. (In diesem Fall <u>müssen</u> Sie die nachstehenden Felder ausfüllen)	
Name/Vorname(n)		Name/Vorname(n)	
Geburtsdatum	Nationalität	Geburtsdatum	Nationalität
Wohnadresse/Staat		Wohnadresse/Staat	
Der/die Vertragspartner (Depotinhaber) verpflichtet/verpflichtet sich, der AIG Privat Bank AG Änderungen vor sich aus mitzuteilen. Das vorsätzlich falsche Ausfüllen dieses Formulars ist strafbar (Art. 251 des Schweizerischen Strafgesetzbuches, Urkundenfälschung; Strafbestrafung: Zuchthaus bis zu fünf Jahren oder Gefängnis).			
Ort/Datum	<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift 1. Vertragspartner (1. Depotinhaber)	<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift 2. Vertragspartner (2. Depotinhaber)	

Der Ortsname ist zwingend auszuschriften

Wenn der Depotinhaber an den Vermögenswerten wirtschaftlich berechtigt ist, muss nur bei Feld A ein Kreuz angebracht werden. Zusätzlich ist das Formular mit Ort/Datum (ausgeschrieben und unverändert) und der/den Unterschrift(en) der Anleger zu versehen. Angaben in den restlichen Feldern müssen zwingend unterbleiben.

Ist der Depotinhaber an den Vermögenswerten NICHT wirtschaftlich berechtigt, ist das Feld B anzukreuzen. Im weiteren sind die Daten des wirtschaftlich Berechtigten vollständig zu ergänzen. Ggf. ist eine Ausweiskopie des wirtschaftlich Berechtigten und das Formular US-Tax erforderlich.



## **Hinweise zur Abwicklung von Kinder- und Jugendfondssparplänen**

Der Minderjährige kann sowohl alleiniger Depotinhaber, als auch Mitantragsteller bei einem Erziehungsberechtigten sein.

Vom Minderjährigen wird die Kopie der Geburtsurkunde bzw. eine Kopie des Kinder- oder Personalausweises benötigt.

Sofern der Minderjährige alleiniger Depotinhaber ist, muss der Antrag von einem Erziehungsberechtigten unterzeichnet werden (die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten ist ausreichend, es müssen NICHT beide unterzeichnen).

Sofern der Minderjährige Mitantragsteller bei einem Erziehungsberechtigten ist, muss der Erziehungsberechtigte zwei Unterschriften leisten (also beispielsweise bei 1. Depotinhaber für sich selbst und bei 2. Depotinhaber muss die Unterschrift stellvertretend für das Kind geleistet werden).

Vom unterzeichnenden Elternteil muss eine Kopie des Personalausweises / Reisepasses mit eingereicht werden.

Bei Depots für Minderjährige muss bei „Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten“ immer bei „A“ das Kreuz gesetzt werden, d. h. dass bei Depots für Minderjährige immer der bzw. die Depotinhaber wirtschaftlich berechtigt sein müssen.

Bei Sparplänen für Minderjährige kann eine Monatsrate ab 25,- € vereinbart werden. Allerdings wird bei einem Monatsbeitrag von 25,- € eine Anlagedauer von mind. 18 Jahren vorausgesetzt, so dass die Zielsumme 5.400,- € beträgt. Sofern Sie den Monatsbeitrag bzw. die Laufzeit anders festsetzen, ist eine Sparzielsumme von 6.000,- € Voraussetzung.

Beim Erstellen des Risikobarometers müssen die Erfahrungswerte des Erziehungsberechtigten zu Grunde gelegt werden, d. h. dass der Erziehungsberechtigte die Angaben im Risikobarometer zu tätigen hat und dementsprechend auch die Auswertung vorgenommen wird.

Sofern eine abweichende Person das Depot des Minderjährigen besparen möchte (z. B. Großeltern, Patenonkel) ist die Vorgehensweise analog, allerdings wird dann bei Einzugsermächtigung die Bankverbindung der abweichenden Person eingetragen, welche die Einzugsermächtigung dann auch unterzeichnen muss.